

Einführung:

Es sind in den meisten Fällen die unspektakulären Verletzungen, wie z. B. Schnitt-, Schürf- und Gelenkverletzungen, die das Unfallgeschehen in den Unternehmen beherrschen. Eine sichere und schnelle Hilfe durch Ersthelferinnen und Ersthelfer, ausgestattet mit dem richtigen Handwerkszeug, kann Folgeerkrankungen und damit Ausfälle durch Krankheit vermeiden.

Zu dem geeigneten Erste-Hilfe-Material gehören der „kleine“ und der „große“ Verbandkasten nach DIN 13157-C und DIN 13169-E. Dabei ersetzen zwei „kleine“ Verbandkästen einen „Großen“.

Behältnis:

Die Norm 13157 nennt festgelegte Anforderungen an das Behältnis, das dann die Bezeichnung „Verbandmaterial DIN 13157-C“ tragen darf. Darüber hinaus sind andere Verbandmittelbehältnisse möglich, deren Inhalt den Anforderungen dieser Norm entsprechen. Diese Behältnisse tragen die Bezeichnung „Inhalt DIN 13157“.

Was ist neu?

Die aktualisierte DIN-Norm (gültig ab November 2021) entspricht neuen Erkenntnissen aus den Unfallstatistiken der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. In die Verbandkästen gehören nun zusätzlich vier Stück Feuchttücher zur Reinigung unverletzter Haut, sowie zwei Gesichtsmasken gemäß DIN EN 14683, wie z. B. medizinische Gesichtsmasken. Die weiteren Änderungen in den DIN-Normen beziehen sich lediglich auf Größe bzw. Anzahl der Materialien.

Hinweise zur Beschaffung:

Damit die Verbandkästen den neuen Normen entsprechen, benötigen Sie die in der beigefügten Tabelle aufgeführte Ausrüstung. Sie können den Inhalt eines „kleinen“ Verbandkastens auch erreichen, wenn Sie einen Kfz-Verbandkasten nach DIN 13164 anschaffen, den Sie dann um die in der beigefügten Tabelle gekennzeichneten Positionen erweitern. Hierbei ist darauf zu achten, welche Mindesthaltbarkeitszeiträume angegeben sind. Ein Kostenvergleich ist empfehlenswert. Eine Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials ist je nach Betriebsgröße und Verletzungsrisiken empfehlenswert. Beispielsweise kann der Einsatz von Kältekompressen in Schulen und Kindertageseinrichtungen sehr häufig vorkommen, die Anschaffung von Kühlgelkissen ist hier eine sinnvolle Ergänzung zum vorstehenden Erste-Hilfe-Material.

Übergangsfristen?

Es ist nicht erforderlich einen komplett neuen Verbandkasten zu beschaffen. Unternehmen, die normierte Verbandkästen vorhalten, sollten den Inhalt kurzfristig auf den aktuellen Inhalt nachrüsten.

Wichtig:

Bitte berücksichtigen Sie die Neueinführung der Feuchttücher und Gesichtsmasken.

Haben Sie Fragen?

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unserer Präventionsabteilung helfen Ihnen gern weiter:

Telefon: 0335/5216-0

E-Mail: praevention@ukbb.de